

Märkische Oderzeitung

Fürstenwalde (A 20356)
Freitag/Sonntag
1. Februar 2011

Spree Journal



Und Action: Beppo Küster (r.) hat den ersten Film für sein neues Job-Projekt mit HSW-Chef Michael Gürtler und Azubi Steven Viktor gedreht. Foto: MOZ/Bettina Winkler

Beppo Küster macht Azubis zu Stars

Der Grünheider Entertainer und TV-Produzent dreht Werbefilme für Firmen / Erste Klappe fiel in Woltersdorf

Von MANJA WILDE

Grünheide/Woltersdorf (MOZ) Spaßvogel und TV-Produzent Beppo Küster will Firmen der Region zu Nachwuchs verhelfen. Für seine Werbefilme holt er Chefs und Azubis vor die Kamera. Die Clips stellt er auf seine neue Internet-Plattform www.cooler-jobs.eu. In Grünheide, Erkner und Woltersdorf war er schon unterwegs.

Licht an, Ton ab: „Ja, sehr gutes Bild. Mach mal ein nettes Gesicht Viktor, Millionen gucken zu.“ Beppo Küster schiebt Steven Viktor in Position. Der 21-Jäh-

rige ist Auszubildender der Firma Heizung und Sanitär Woltersdorf (HSW). Und seit neuestem wirbt er in einem Filmchen für die Arbeit in seiner Firma.

Zu sehen sind die kurzen Szenen im Internet. Auch sein Chef, Michael Gürtler, kann dort angeklickt werden. Beide stehen auf der neuen Internetplattform von Beppo Küster. www.cooler-jobs.eu hat der in Grünheide lebende TV-Produzent sie genannt. Jugendsprache ist dem 60-Jährigen wichtig. Im Januar ging die Plattform online. Acht Unternehmen sind derzeit darauf zu sehen.

Küster will Schüler und Unternehmer zusammenbringen. Das

ist schwer. Er habe alle Schulen Brandenburgs angeschrieben. 25 fanden die Idee gut, vier aus Grünheide und Erkner arbeiten schon mit. „Lehrer, die abblocken“, seien die erste Hürde. „Desinteressierte Schüler“ die zweite, sagt Küster. Die Wirtschaft sei aufgeschlossen. „Sicher hat mir mein Name Türen geöffnet“, sagt der Mann, der mit der DFF-Produktion „Da liegt Musik drin“ seine TV-Karriere startete, später mehrmals den „Kessel Buntes“ moderierte. Nach der Wende wurde er Produzent. Nun mit neuem Standbein.

Als erster ließ HSW-Geschäftsführer Michael Gürtler Beppo Küster anrücken. „Wir haben ein

massives Problem, mit herkömmlichen Mitteln an Jugendliche ranzukommen“, gesteht der Chef von 93 Mitarbeitern. 20.000 Euro gebe er jährlich aus, um seine vier Azubi-Stellen zu besetzen. 2010 blieben zwei Plätze frei.

Drei Tage braucht Beppo Küster für einen Firmenauftritt: den ersten Tag für Vorrecherche und Drehbuch, den zweiten für den Dreh und den dritten für den Filmschnitt. „Es ist die Technik von Werbespots, bisschen reißerisch, Emotionen, Unterhaltung“, umreißt Küster. 1700 Euro kostet das Standardprogramm.

„Schönen guten Tach, bin Steven Viktor“, stellt sich der HSW-

Azubi im Film vor. Die Kamera zeigt ihn auf einer Großbaustelle. „Was Handwerkliches“ habe ihm immer vorgeschwebt, sagt Viktor. Bei HSW passe alles, Arbeit, Atmosphäre. „Is ne Menge Spaß dabei, man macht Quatsch und haste nich gesehen“, erzählt der 21-Jährige. Beppo Küster ist zufrieden. „Nicht gekünstelt, er hat sein Herz auf der Zunge, ein Naturtalent“, lobt er.

Und Firmenchef Gürtler? War er erschrocken über den saloppen Ton? Der 52-Jährige lacht. „Nein. Ich habe ein bisschen Stolz auf den Beruf, und das, was er hier lernt, gespürt“, sagt er. „Das hat mich zufrieden gemacht.“

u
11
e
ow
Be Feste
n Grün-
u gefei-
Ortsvor-
rend der
Donners-
geht es
Maifest.
l Feuer-
bei wird
ster auf-
er steigt
mit Eis-
rSitzung
tlang der
e Lösun-
isungen
in, sagte
ich dazu
germeis-
prechen.
kritik der
elspree“
agte, es
nd- und
nicht um

ung
sten

iner Son-
r Haupt-
de Grün-
18 Uhr,
Haushalt
igsbilanz
Vertreter
ne Mehr-
gersberg
rum der
rer wird.
worden,
n 3,1 auf
höht.